

Ressort: Politik

CSU-Vize Weber: "Kein Wackeln" bei der Obergrenze

Berlin, 23.07.2017, 07:58 Uhr

GDN - CSU-Vize Manfred Weber hält die von seiner Partei verlangte Obergrenze von 200.000 Flüchtlingen pro Jahr für unverzichtbar. "Da gibt es kein Wackeln für uns", sagte er.

"Wir wollen in der Sache klar machen, dass sich das, was 2015 in Deutschland passiert ist, nicht wiederholen darf", sagte der Fraktionschef der EVP-Fraktion weiter. "Das darf nicht nur mit Worten beschrieben, sondern muss auch in der Gesetzgebung verankert werden", so Weber. Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) lehnt die von der CSU geforderte Obergrenze bei der Aufnahme von Flüchtlingen ab. Zuletzt hatte SPD-Kanzlerkandidat Martin Schulz das Thema Flüchtlingspolitik wieder verstärkt ins Zentrum gerückt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-92388/csu-vize-weber-kein-wackeln-bei-der-obergrenze.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com